

Würdigungspreis und Begabtenstipendien der Stadt Graz für Studierende der Kunstuniversität Graz 2025

Verleihung am 23.3. an der KUG durch Frau Stadträtin Claudia Unger

Würdigungspreises 2025 an Herr Mag.art Fabian Reichenbach in Höhe von Euro 2.500,-.

Die Stadt Graz vergibt jährlich in Anerkennung und Würdigung besonderer künstlerischer und/oder wissenschaftlicher Leistungen von Studierenden der Kunstuniversität Graz einen Würdigungspreis.

JURY

Univ.Prof.in Mag.^a Dr.ⁱⁿ Constanze Wimmer (Vizerektorin für Lehre)

Univ.Prof. Mag. Dr. Helmut Schmidinger (Vorsitzender des Stipendienbeirats)

Ass.Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Kendra Stepputat, M.A. (Mitglied im Stipendienbeirat)

Mag. Dr. Harald Lothaller (Mitglied im Stipendienbeirat und Direktor des Studienzentrums)

Jurybegründung:

Herr Mag.art Fabian Reichenbach

Studium: Diplomstudium Darstellende Kunst

Abschluss des Diplomstudiums mit Auszeichnung am 04.12.2024

Fabian Reichenbach absolvierte das Diplomstudium Darstellende Kunst und schloss sowohl die 1. Diplomprüfung als auch die künstlerische 2. Diplomprüfung mit Auszeichnung ab. Seine künstlerische Diplomarbeit mit dem Titel „Der Freiheit(s) Morgen“ wurde mit „sehr gut“ beurteilt.

Wir freuen uns sehr, mit Fabian Reichenbach einen herausragenden, äußerst engagierten Absolventen nominieren zu können, der derzeit Ensemblemitglied am Schauspiel Köln ist und zuvor Teil des Ensembles am Volkstheater Wien war, wo er bereits während seines Studiums ein Festengagement hatte. Im Jahr 2025 wurde er von der Fachzeitschrift Theater heute als „Bester Nachwuchsschauspieler des Jahres“ ausgezeichnet. Darüber hinaus erhielt er den Solopreis beim Bundeswettbewerb deutschsprachiger Schauspielstudierender sowie den Nachwuchspreis des Erzählfestivals „Zauberwort“ in Nürnberg.

Sechs Begabtenstipendien der Stadt Graz für Studierende der Kunstuniversität Graz 2025, dotiert mit je Euro 500,-

Die jährlichen Begabtenstipendien richten sich an Studierende unterschiedlicher Institute. Die Professor:innen, die die Vergabe vorberaten, setzen meist Schwerpunkte für Studierende jener Länder, deren Studienaufenthalte in Graz eine besondere Belastung darstellen.

Die Begabtenstipendien der Stadt Graz 2025 gehen an:

Clara Viola BÜSEL, Dácil GUERRA GUZMÁN, Çisil Bebek KORKMAZ, Jun-Ting LIU, Rejsi PROSI und Dmytro SEMYKRAS bekannt.

Jurybegründungen:

Institut 1 Komposition, Musiktheorie, Musikgeschichte und Dirigieren

Dácil GUERRA GUZMÁN ist eine in Österreich lebende kanarische Klarinettistin, die sich auf die Aufführung zeitgenössischer Musik spezialisiert hat. Guerra Guzmán studiert derzeit PPCM (Performance Practice in Contemporary Music) an der Kunstuniversität Graz unter der Leitung des Ensembles Klangforum Wien. Sie hat bereits mit renommierten Orchestern und Ensembles zusammengearbeitet und an bedeutenden Festivals wie den Salzburger Festspielen teilgenommen. Guerra Guzmán ist eine engagierte Musikerin, die sich auch für die Förderung neuer Kompositionen einsetzt.

Institut 2 Klavier

Dmytro SEMYKRAS wurde in Sumy, Ukraine, geboren und begann im Alter von fünf Jahren mit dem Klavierspiel. Nach seinem Abschluss am Musikcollege setzte er seine Ausbildung an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz bei Prof.in Milana Chernyavska fort. Als klassischer Pianist hat er zahlreiche internationale Preise gewonnen, darunter den Santa Cecilia Klavierwettbewerb in Portugal und den Wettbewerb Île-de-France in Frankreich. Zudem ist er Stipendiat des Yamaha-Stipendienprogramms und trat als Solist mit renommierten Orchestern wie dem Nationalen Symphonieorchester der Ukraine und der Orquestra Sinfónica do Porto Casa da Música auf.

Rejsi PROSI wurde in Tirana, Albanien, geboren und begann im Alter von sechs Jahren ihre pianistische Ausbildung am Konservatorium Jordan Misja. Sie studiert an der Kunstuniversität Graz in der Klasse von Univ.-Prof. Eike Straub. Prosi ist Preisträgerin von über 25 Wettbewerben, darunter der „Chopin-Preis“ und der 1. Preis beim Wettbewerb der Association Les Musicales du Centre in Frankreich (2022). Ein Höhepunkt ihrer Karriere war ihr Debüt in der Carnegie Hall in New York. Neben ihren Wettbewerbserfolgen trat Prosi als Solistin und Kammermusikerin in bedeutenden Sälen wie der Carnegie Hall, dem Stefaniensaal in Graz und dem Mozarthaus in Wien auf.

Institut 3 Saiteninstrumente

Clara Viola BÜSEL, geboren in Deutschland, erhielt im Alter von vier Jahren ihren ersten Geigenunterricht. Büsel studiert derzeit an der Kunstuniversität Graz in der Klasse von Prof. Priya Mitchell. Sie ist eine herausragende Geigerin, die sowohl als Solistin als auch in der Kammermusik und im Orchester große Erfolge feiert. Büsel trat bereits als Konzertmeisterin und Solistin bei renommierten Festivals wie dem MISATANGO Festival in der Berliner Philharmonie und der Sorbonne in Paris auf. Ihre Leidenschaft für Kammermusik zeigt sich in zahlreichen internationalen Wettbewerbserfolgen, unter anderem beim „Summa Cum Laude“-Wettbewerb im Wiener Musikverein.

Institut 4 Blas- und Schlaginstrumente

Çisil Bebek KORKMAZ stammt aus der Türkei und studiert seit 2022 Horn an der Kunstuniversität Graz in der Klasse von Prof. Ozan Çakar. Korkmaz ist eine vielseitige Musikerin mit umfangreicher Orchestererfahrung, unter anderem im Internationalen Jugend Sinfonieorchester Bremen, der Jungen Philharmonie Wien und dem Turkish Youth Philharmonic Orchestra. Sie ist Preisträgerin des Wettbewerbs „The Women Stars of Tomorrow“ und tritt regelmäßig als Aushilfe im Grazer Philharmonischen Orchester und der Grazer Oper auf.

Institut 7 Gesang

Jun-Ting LIU stammt aus Taiwan und studiert Gesang im Bachelorstudium an der Kunstuniversität Graz bei Prof. Oliver Zwarg. Liu hat bereits als Solist in verschiedenen Produktionen der KUG mitgewirkt, darunter „König David“ und „Die Sieben Todsünden“. 2025 gewann er den Gesangswettbewerb der Kammeroper Schloss Rheinsberg und überzeugte mit seiner außergewöhnlichen Stimme und Bühnenpräsenz. Zu seinen jüngsten Erfolgen zählt die Rolle des Tony im Musical „West Side Story“.